

# LiSA Drucker E-Serie

mit Trägerplattenen E40-50



## Technische Beschreibung

---

Schneider Steuerungstechnik GmbH  
Gewerbestrasse 5-7  
D-83558 Maitenbeth

Telefon: +49 (0)8076 / 91 87 - 0  
Telefax: +49 (0)8076 / 91 87 - 117

<http://www.lisa-lift.de>  
[info@lisa-lift.de](mailto:info@lisa-lift.de)



## 1. Allgemein

Die Drucker aus der E-Serie sind in quadratischer sowie in runder Ausführung mit 40mm (EQ40/ER40) und 50mm (EQ50/ER50) erhältlich.

Sie werden auf den entsprechenden Trägerplatten E40T / E50T welche auf die gesamte Druckeranordnung im Rechteck oder in Streifenform zugeschnitten sind montiert. Dabei kann auf jeder Position der Trägerplatte auch ein E-Schlüsselschalter oder der E-Alarmdrucker eingesetzt werden.

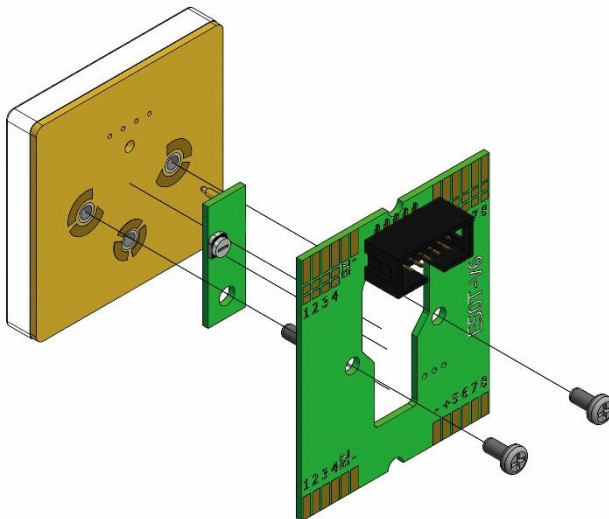
Die Drucker werden auf der Trägerplatte mit Schrauben befestigt, welche auch die Kontaktierung herstellen. Der Zuschnitt der Trägerplatte benötigt lediglich den Anschluß der Versorgungsspannung und der Rufe. Der Anschluß über Schraubklemmen oder Flachbandkabel ist möglich. Eine akustische Quittung kann ebenfalls über die Trägerplatte angeschlossen werden (nur 1x pro Trägerplatte nötig) oder wird auf einen der Drucker aufgeschraubt.

Bevorzugter Einsatzbereich ist damit in Pult- oder Handlauftableaus, bei einreihiger Anordnung ist der Einsatz auch in Standard-Fahrkorbbtableaus sinnvoll.

Die Codierung erfolgt jeweils über die Verdrahtung des Rufes. Zum Einbau in Etagentableaus werden eigene Trägerplatten verwendet, welche über Lötjumper von 1-8 codiert werden.

## 2. Montage

Die Drucker werden auf den Trägerplatten mit Schrauben wie in Abbildung 1 befestigt und damit auch die Kontaktierung hergestellt, eine Verdrahtung ist hier nicht nötig.



Zur Befestigung auf der Trägerplatte werden pro Drucker 2 Schrauben M3 x 6 benötigt

Abbildung 1

Neben den Standarddruckern EQ oder ER können auf den Trägerplatten auch Alarmdrucker oder Schlüsselschalter an jeder Position eingebaut werden.

### 3. Trägerplatten

Zur Montage der Drucker werden entsprechende Trägerplatten eingesetzt, welche nach den jeweiligen Erfordernissen zugeschnitten sind. Als Basis ist für die EQ / ER 40 Drucker die E40T36 zur Anordnung von bis zu 36 Drückern (Abbildung 2) oder die E40 (Abbildung 3) bis max 8 Drucker in Vertikaler Anordnung vorgesehen. Die Vertikalen Platinen für Etagen-tableaus sind mit einem 10-poligen Flachbandkabelanschluß ausgestattet und werden über Lötjumper codiert.

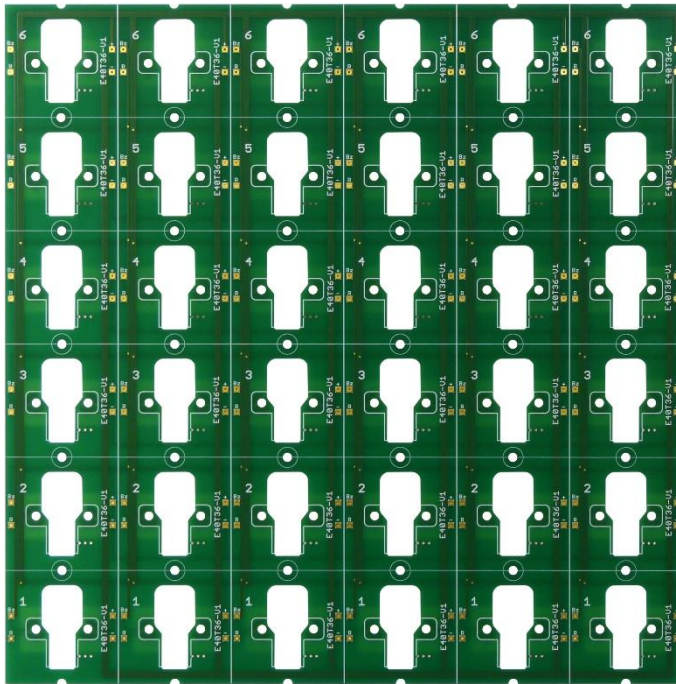


Abbildung 2



Abbildung 3

Für die EQ / ER 50 Drucker ist die E50T12 (Abbildung 4) mit maximal 12 Einbauplätzen als Trägerplatine vorgesehen. Diese wird bevorzugt für Pult- und Handlauf-tableaus in Verbindung mit dem Unicon-Adapter eingesetzt. Auch hier gibt es mit der E50V eine Variante mit max. 7 möglichen Drückern für den Vertikalen Einbau.

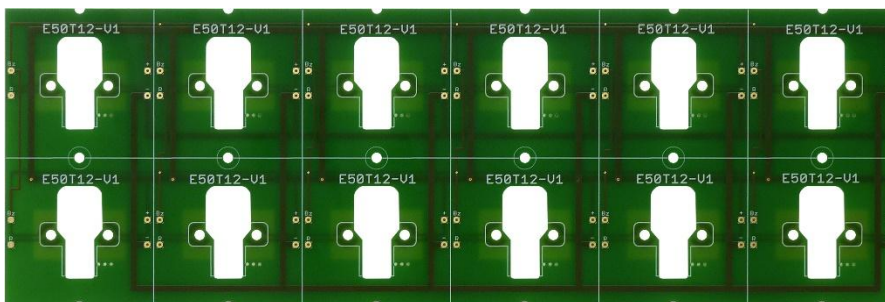


Abbildung 4

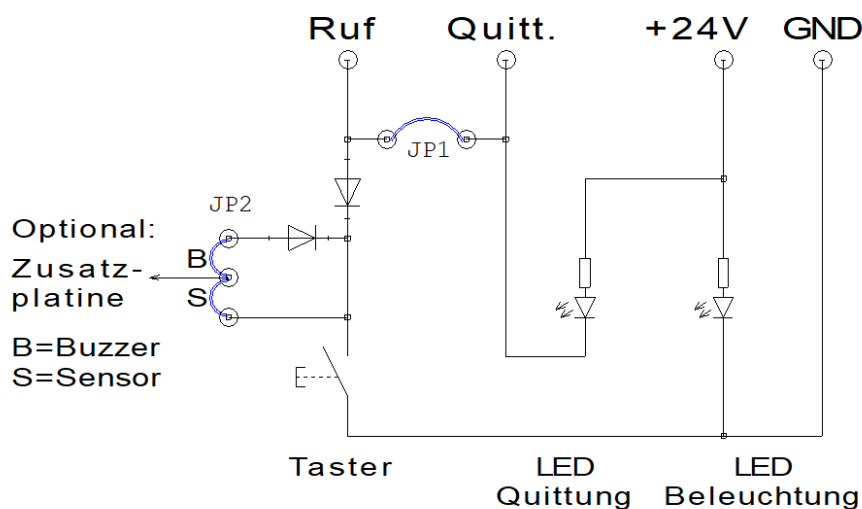
Die Trägerplatten werden vor dem Einbau in die Tableaus auf die entsprechende Druckeranordnung zugeschnitten. Hierbei ist zu beachten, dass nur in rechteckiger oder quadratischer Form zugeschnitten werden darf. Damit kann es sich ergeben, dass nicht benötigte Druckerplätze frei bleiben.

Weiterhin ist zu beachten, dass innerhalb eines Tableaus nur Trägerplatten eines Drucker-types also nur EQ40 oder EQ50 eingesetzt werden sollten.

Jeder Zuschnitt benötigt nur an einer Stelle den Anschluss der Versorgungsspannung, sowie falls erforderlich den Anschluss der akustischen Quittierung (Anschluß BZ). Intern sind alle Druckerplätze durchverbunden. Die Signale der Rufe (Anschluß R) werden für jeden Drucker einzeln an der Trägerplatine verdrahtet.

Es ist auch möglich die Drucker mit einer Schraubklemme auszustatten, dann können diese in herkömmlicher Weise verdrahtet werden.

#### 4. Prinzipschaltbild



Auf den Druckern der E-Serie kann zusätzlich eine Platine zur akustischen Quittierung (Buzzer) angebracht werden. Des Weiteren ist es möglich über eine Sensorplatine den Drucker als Sensortaster zu nutzen. Wenn eine Zusatzplatine verwendet wird, kann über den Jumper JP2 ausgewählt werden ob eine Buzzer- oder Sensorplatine eingesetzt ist.

#### 5. Schaltplan

Im Schaltplan wird die Anordnung der Drucker bzw. der Trägerplatten bereits so dargestellt wie sie tatsächlich im Tableau eingebaut werden.

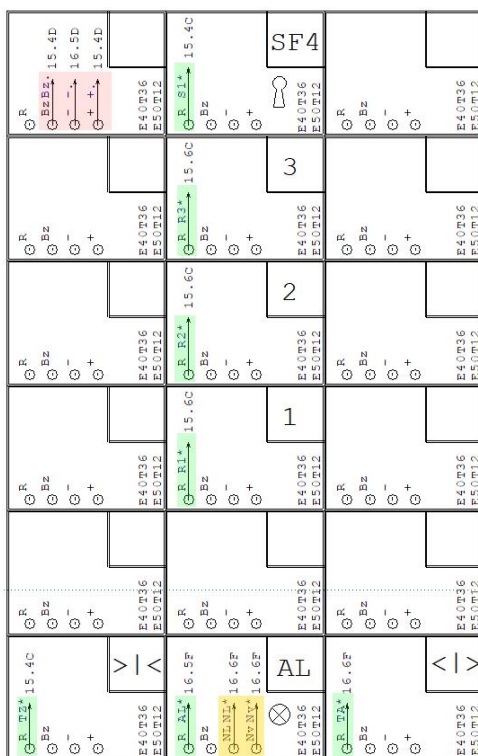


Abbildung 5

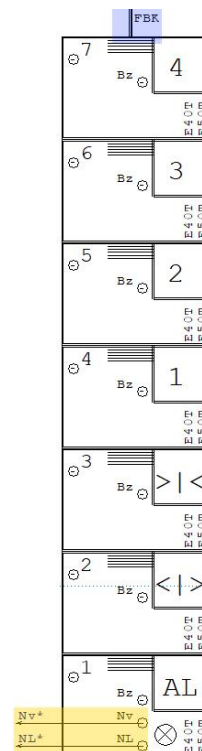


Abbildung 6

Die Abbildung 5 zeigt als Beispiel einen Zuschnitt wie er aus einer E40T oder E50T aussehen kann. Oben links auf einer nicht bestückten Druckerposition erfolgt hier die Einspeisung der Versorgungsspannung und der Anschluss der akustischen Quittierung (rot markiert). Die Rufe/Signale sind nur an den bestückten Druckerpositionen angeschlossen (grün markiert). Zusätzlich werden direkt am Alarmdrucker Notlicht und +Nv angeschlossen (gelb markiert). In Abbildung 6 ist eine Vertikale Trägerplatine dargestellt, hier werden nur Notlicht und Alarm verdrahtet, Rufe und Spannungsversorgung erfolgen über das Flachbandkabel (blau markiert).

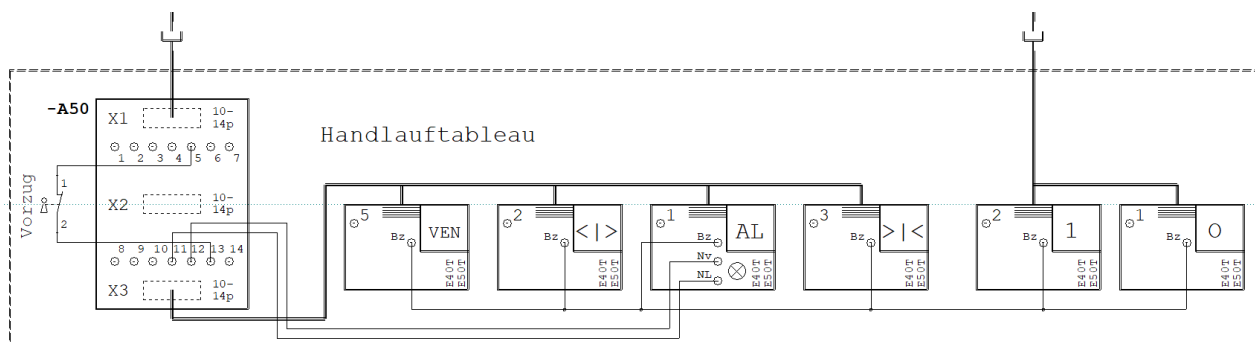
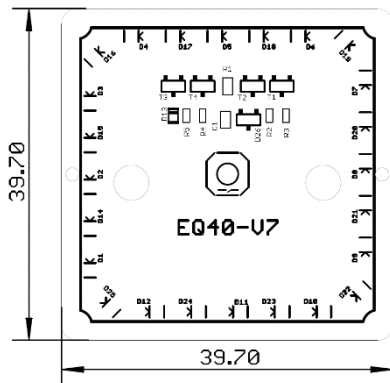


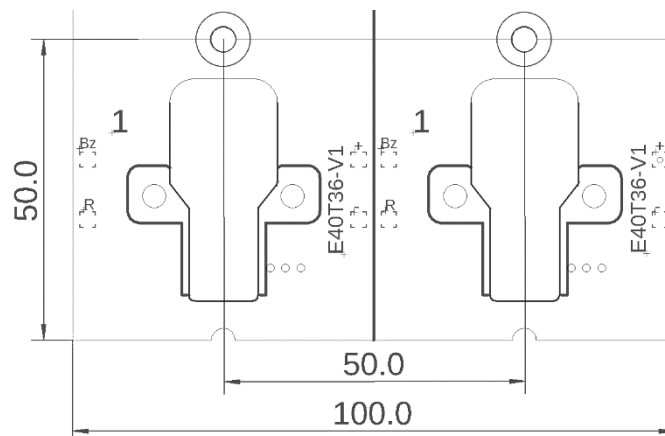
Abbildung 7

Wie ein Tableau mit einzelnen Trägerplatten und einem Unicon-Adapter aufgebaut sein kann ist in Abbildung 7 gezeigt. Hier muss darauf geachtet werden, dass die akustische Quittierung der Drucker durchverbunden werden muss, Notlicht und +Nv werden auf den Unicon-Adapter verdrahtet.

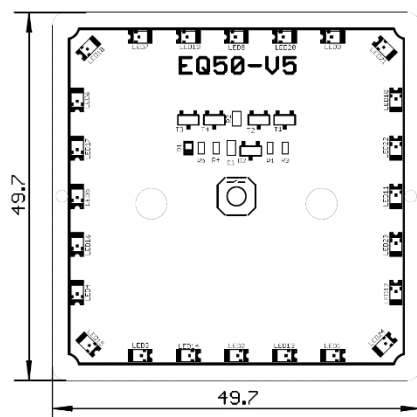
## 6. Abmessungen



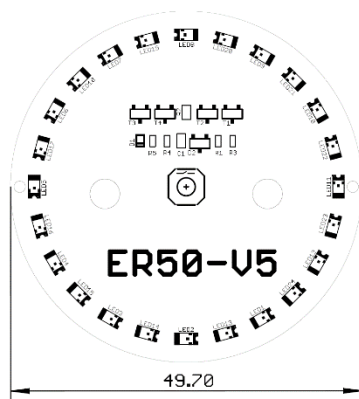
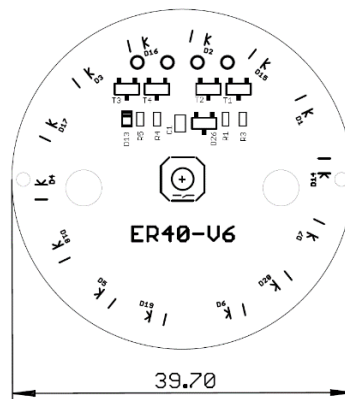
Druckerplatine EQ40



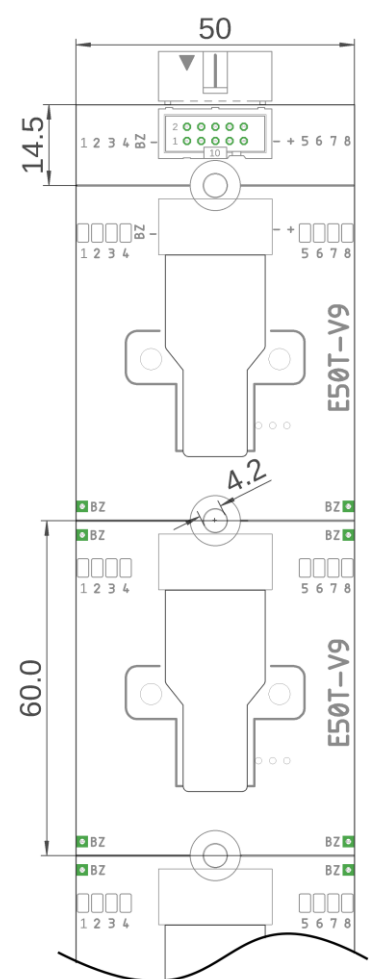
Trägerplatine E40T



Druckerplatine EQ50

Druckerplatine ER50  
Vertikal

Druckerplatine ER40



Trägerplatine E50